



Im Februar 2012



Liebe Schwestern und Brüder!  
Liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

*„Ich werde am Du. Alles menschliche Leben ist Begegnung.“* Viele von Ihnen kennen diese Worte des jüdischen Philosophen Martin Buber. In der Begegnung von Ich und Du geschieht Dialog, ohne den unser Menschsein verkümmert. Wenn wir uns ernsthaft auf den Dialog einlassen, nehmen wir unser Gegenüber und uns selbst neu wahr. Nicht selten fördert der Dialog dann Überraschungen zutage. Meist gehen wir verändert aus einem solchen Dialog hinaus.

Wir kennen aber auch andere Begegnungen. Da sind wir nicht frei und können nicht mutig Neues wagen. Wir tauschen eher Standpunkte aus, als dass wir unser Herz sprechen lassen können. Dann tun wir uns schwer miteinander – und müssen doch gemeinsam einen gangbaren Weg finden.

Wir brauchen in der Kirche eine neue Qualität des Dialogs – nach innen und außen. Die Situation fordert mich als Bischof heraus, noch aktiver auf das hinzuhören, was Sie mir zu sagen haben. Zugleich werbe ich dafür, dass auch Sie vertieft in den Dialog gehen. Wie die Bischöfe auf Bundesebene einen Gesprächsprozess gestartet haben, lade ich auch für unser Bistum zu einem „DIALOG-Prozess“ ein. Wir haben dazu in den diözesanen Räten eine „Plattform“ entwickelt, die Ihnen Auskunft geben soll, worauf Sie sich einlassen. Sie entscheiden vor Ort in der Pfarrei, in der Gemeinschaft der Gemeinden, im Verband und an den vielen Orten, an denen Kirche lebt, ob und wie Sie den Dialog führen. Dazu stehen Ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung. Alles Wichtige finden Sie unter [www.dialog-im-bistum-aachen.de](http://www.dialog-im-bistum-aachen.de).

Das Vertrauen vieler Menschen in unsere Kirche hat stark gelitten. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir Glaubwürdigkeit zurückgewinnen und in strittigen Fragen weiter kommen. Das gilt für Konflikte in Gemeinden ebenso wie für manches „heiße Eisen“, das wir in der deutschen Kirche seit Jahrzehnten diskutieren. Bei Letzteren gibt es zum Teil weltkirchliche

Festlegungen, die mich als Bischof binden. Das kann zum Dilemma werden. Um hier nicht zu schnell in Sackgassen zu geraten, ist es mir wichtig, dass wir den „DIALOG-Prozess“ auch als geistlichen Prozess gestalten. Wenn wir uns vom Heiligen Geist führen lassen, wird er uns „in die ganze Wahrheit führen“ (Joh 16, 13). Denn es geht im Dialog darum, uns einander in unserem ganzen Mensch- und Christsein zu öffnen, nicht nur im engagierten Gespräch, sondern auch im Feiern und Beten.

Ich bin dankbar, bei meinen Visitationen und bei vielen anderen Gelegenheiten Ihre Anregungen, Fragen und Nöte zu hören. Auch die drei Regionalen Pfarrgemeinderatstage, die vor uns liegen, verstehe ich ausdrücklich als Tage des Dialogs.

Ich möchte Ihnen in den kommenden Wochen bis Ostern aber noch einen besonderen Dialog vorschlagen: Schreiben Sie mir einen Brief oder eine E-Mail. Lassen Sie mich an Ihren Gedanken, Meinungen und Erfahrungen teilhaben:

- **Was gibt Ihrem Leben Kraft?**
- **Worin erleben Sie uns als Kirche stark, worin als schwach?**
- **Wie sieht Ihr Zukunftsbild von Kirche aus?**

Bitte schreiben oder mailen Sie (als Einzelperson, als Gruppe, als Pfarrgemeinderat u.s.w.) an: Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, Ritter-Chorus-Str. 7, 52062 Aachen / [ac.bischofshaus@bistum-aachen.de](mailto:ac.bischofshaus@bistum-aachen.de). (Betreff: Dialog)

Ich werde alles lesen, aber nicht jeden Brief und jede E-Mail individuell beantworten können. Eingänge werden systematisch erfasst und für die Weiterarbeit aufbereitet. Allen, die mir schreiben, werde ich vor den Sommerschulferien eine Antwort zum Gesamtstand des Prozesses geben. Darin werde ich u.a. etwas dazu sagen, wie es mir beim Hören auf Ihre Stimmen ergangen ist und welche Impulse ich wie weiter verfolgen werde.

Wenn Sie Fragen haben oder nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Dr. Martin Pott, den ich mit der Geschäftsführung des „DIALOG-Prozesses“ beauftragt habe (Tel 0241-452303; [martin.pott@bistum-aachen.de](mailto:martin.pott@bistum-aachen.de)).

Mit guten Wünschen und Segensgrüßen für das noch junge Jahr 2012 verbleibe ich

Ihr



Der „DIALOG-Prozess“ im Bistum Aachen im Internet:  
[www.dialog-im-bistum-aachen.de](http://www.dialog-im-bistum-aachen.de)